Für Kidde Rauchwarnmelder 29D, 29HD

Fotoelektrischer Rauchmelder

Bedienungsanleitung

Batteriebetriebener 9 Volt-Rauchmelder

Danke, dass Sie sich für diesen Rauchmelder entschieden haben. Er übernimmt eine wichtige Funktion, um die Sicherheit für Sie und für Ihre Familie zu erhöhen. Sie können sich darauf verlassen, dass dieses Produkt ein Höchstmaß an Schutz bietet. Wir wissen, dass Sie nicht weniger erwarten, wenn es um die Sicherheit Ihrer Familie geht.

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um diese Bedienungsanleitung durchzulesen, und heben Sie sie auf, damit Sie später bei Bedarf darin nachlesen können. Erklären Sie Ihren Kindern, wie sie sich im Falle eines Alarms verhalten sollen und dass sie niemals mit dem Rauchmelder spielen sollten.

ACHTUNG: Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um diese Bedienungsanleitung durchzulesen, und heben Sie sie auf, damit Sie später bei Bedarf darin nachlesen und sie an spätere Hausbesitzer weitergeben können.



0786-CPD-20733



EN 14604:2005
G206007

0306-7209-00

Versuchen Sie nicht, Ihren Rauchmelder selbst zu reparieren.

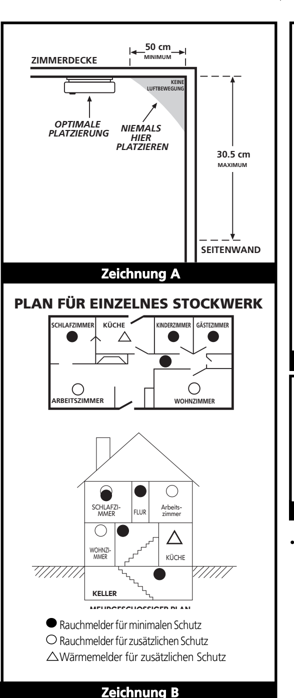
WARNHINWEIS! DER RAUCHMELDER LÄSST SICH NICHT AUF DEM MONTAGETELLER BEFESTIGEN, WENN KEINE BATTERIE EINGELEGT IST. DIE ENTNAHME DER BATTERIE MACHT DEN RAUCHMELDER FUNKTIONSUNTÜCHTIG.

WICHTIG! LESEN SIE VOR DER MONTAGE SÄMTLICHE ANWEISUNGEN DURCH UND BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG IN DER NÄHE DES RAUCHMELDERS AUF, DAMIT SIE AUCH IN ZUKUNFT SCHNELL DARIN NACHLESEN KÖNNEN.

INHALT

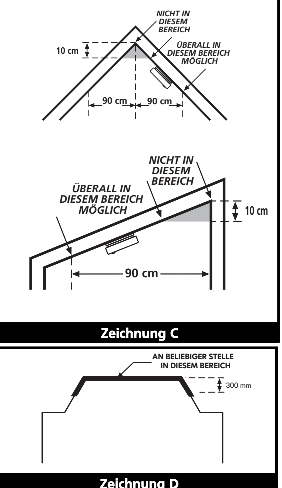
1. GEEIGNETE MONTAGEORTE

- Bringen Sie den ersten Melder in unmittelbarer Nähe der Schlafzimmer an. Versuchen Sie, den Fluchtweg abzudecken, da die Schlafzimmer normalerweise am weitesten vom Ausgang entfernt liegen. Falls es mehr als einen Schlafbereich gibt, bringen Sie zusätzliche Melder in jedem Schlafbereich an.
- Bringen Sie auch in allen Treppen zusätzliche Melder an, denn Treppen wirken für Rauch und Hitze wie Kamine.
- Bringen Sie auf jeder Etage mindestens einen Melder an.
- Bringen Sie in jedem Schlafzimmer einen Rauchmelder an.
- Bringen Sie in jedem Raum, in dem elektrische Geräte (z. B. tragbare Heizlüfter oder Luftbefeuchter) betrieben werden, einen Melder an.
- Bringen Sie in jedem Raum, in dem jemand bei geschlossener Tür schläft, einen Melder an. Die geschlossene Tür verhindert möglicherweise, dass der Schläfer durch einen außerhalb des Raums befindlichen Alarm geweckt wird.
- Rauch, Wärme und Verbrennungsgase steigen zur Decke hoch und breiten sich waagerecht aus. Wenn der Rauchmelder in der Mitte des Zimmers an der Decke angebracht wird, ist er allen Punkten im Raum gleich nah. In normalen Wohnräumen wird die Montage an der Decke bevorzugt.
- Wenn Sie einen Rauchmelder an der Decke befestigen, positionieren Sie ihn mindestens 10 cm von der Wand und 50 cm von allen Raumecken entfernt (siehe Zeichn. A).



Zeichnung A

Zeichnung B



Zeichnung C

Zeichnung D

- Montieren Sie Rauchmelder auf abgeschrägten oder zugespitzten Decken bzw. in Zimmern mit Dachschräge mindestens 10 cm (vertikal gemessen) und maximal 90 cm (horizontal gemessen) vom höchsten Punkt entfernt. Das gilt auch, wenn mehrere Melder in einem Raum montiert werden; in diesem Fall installieren Sie mit einem angemessenen Abstand voneinander. In Zimmern mit einer horizontalen Deckenneigung über 30 cm auf 2,4 m sollten Rauchmelder an der Decke im höheren Teil des Raumes platziert werden. (siehe Zeichnung C)

- Montieren Sie in langen Fluren und Gängen mehrere Rauchmelder. Dabei sollte der Abstand zwischen den Meldern max.15 m und der Abstand zur Stirnseite max. 7,5 m betragen.
- Bringen Sie Rauchmelder an Kassettendecken am höchsten Teil der Decke oder am schrägen Teil der Decke innerhalb von 30 cm unterhalb (vertikal gemessen) des höchsten Punkts an (siehe Zeichn. D).

2. NICHT-GEEIGNETE MONTAGEORTE

- In Garagen. Hier entstehen Verbrennungsprodukte, wenn Sie Ihr Fahrzeug starten.
- Vor Gebläseschächten von Heizungs- oder Klimaanlagen, in der Nähe von Deckenlüftern oder anderen Bereichen mit hohem Luftzug.
- Weniger als 10 cm von der Spitze einer Decke mit spitzem Giebel.
- In Bereichen, in denen die Temperatur unter 0°C fallen oder über 40°C steigen kann, wie beispielsweise Garagen und nicht ausgebauten Dachböden. Das gilt auch für Schaltschränke, die diesen Umgebungsbedingungen ausgesetzt sind.
- In staubigen Bereichen. Staubpartikel können Fehlalarme auslösen oder dazu führen, dass in tatsächlichen Notfällen kein Alarm ausgelöst wird.
- In sehr feuchten Bereichen. Feuchtigkeit oder Dampf können Fehlalarme auslösen.
- In von Insekten befallenen Bereichen.
- Rauchmelder sollen nicht in einem Abstand von 90 cm von folgendem angebracht werden: der Tür zu einer Küche, der Tür zu einem Badezimmer, in der sich eine Badewanne oder Dusche befindet, zum Heizen oder Kühlen verwendete Belüftungsrohre, Deckenventilatoren oder Ventilatoren für das gesamte Haus oder andere Bereiche mit hoher Luftströmung.

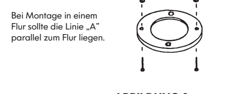


ABBILDUNG 1

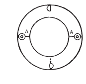


ABBILDUNG 2

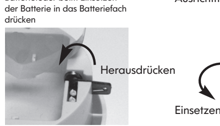


ABBILDUNG 3



ABBILDUNG 4

- In Küchen (gewöhnliches Kochen kann Fehlalarme auslösen) sowie in Bereichen, in denen die relative Feuchte mehr als 93% beträgt.
- In der Nähe von fluoreszierendem Licht. Elektronisches „Rauschen“ (elektronische Störungen) können Fehlalarme auslösen.
- Rauchmelder sollen nicht mit einem Schutzgitter verwendet werden, außer diese Kombination (Rauchmelder und Schutzgitter) wurde für den betreffenden Zweck getestet und als passend befunden.

3. INSTALLATIONANWEISUNGEN

ACHTUNG: DIESES GERÄT IST VERSIEGELT, ES KANN NICHT GEÖFFNET UND DIE ABDECKUNG KANN NICHT ENTFERNT WERDEN!

1) Nehmen Sie den Montageteller von der Rückseite des Melders ab, indem Sie diesen festhalten und den Melder in Pfeilrichtung („OFF“) drehen. Siehe Abb. 6.

2) Für eine ästhetische Ausrichtung des Melders am Montageort kann die "A"-Linie auf dem Montageteller genutzt werden. Diese erleichtert eine Ausrichtung z.B. parallel zum Verlauf eines Ganges oder Flures.

3) Installieren Sie den Montageteller am Montageort (siehe Abschnitt 1 dieser Bedienungsanleitung) wie in Abbildung 5 dargestellt. Verwenden Sie dazu die mitgelieferten Schrauben und Dübel. Für die Dübel verwenden Sie einen 5 mm Bohrer.

4) Beim Einsetzen der Batterie drücken Sie die Batteriefeder nach unten in das Batteriefach, und setzen Sie die Batterie ein (siehe Abb. 6).

VORSICHT! WENN DIE BATTERIEFEDER NICHT VON DER BATTERIE IM BATTERIEFACHGEHALTEN WIRD, LÄSST SICH DIE EINHEIT NICHT IN DEN MONTAGETELLER EINSETZEN.

5) Am Rand des Montagetellers und am Melder befinden sich Ausrichtmarkierungen. Nach Installation des Montagetellers positionieren Sie den Melder auf der Montageplatte, so dass die Ausrichtmarkierungen an Melder und Montagteller übereinstimmen. Drehen Sie jetzt den Melder in Pfeilrichtung „ON“ auf dem Melderdeckel (siehe Abb. 7), bis er einrastet.

6) Melder-Entnahmesperre: Um eine unberechtigte Melderentnahme zu verhindern oder zu erschweren, ist der Rauchmelder mit einer Melder-Entnahmesperre ausgestattet. Damit kann einem Entfernen oder Manipulieren des Rauchmelders vorgebeugt werden. Aktivieren Sie den Entnahmeschutz, in dem Sie die zwei viereckigen gestanzten Teile am Rand des Montagetellers herausbrechen (siehe Abb. 8). Dadurch kann der Schutzdorn des Melders auf dem Montageteller einrasten. Drehen Sie jetzt den Melder auf den Montageteller, bis Sie hören, dass der Dorn einrastet und damit den Melder verriegelt. HINWEIS: Um den Melder bei aktivierter Melder-Entnahmesperre zu entfernen, drücken Sie den Schutzdorn mit einem Schraubendreher herunter und drehen Sie den Melder vom Montageteller ab (siehe Abb. 9).

7) Testen Sie nach der Montage bitte Ihren Melder, indem Sie den Testknopf drücken und fünf Sekunden gedrückt halten.

VORSICHT! FRÜHWARNUNG BEI FEUER WIRD AM BESTEN DURCH DIE ANBRINGUNG VON BRANDMELDEEINRICHTUNGEN IN ALLEN RÄUMEN UND BEREICHEN DES HAUSHALTS WIE FOLGT ERZIELT:

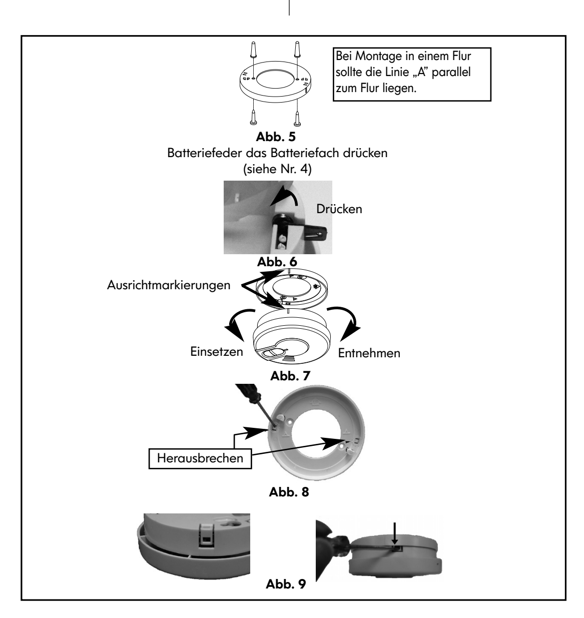


Abb. 5

Batteriefeder das Batteriefach drücken (siehe Nr. 4)

Abb. 6

Abb. 7

Abb. 8

Abb. 9

EIN RAUCHWARNMELDER IN JEDEM SCHLAFBEREICH (SIEHE ZEICHNUNG B UND ABSCHNITT 1 GEEIGNETE MONTAGEORTE), ALSO IN KINDER-, SCHLAF- UND GÄSTEZIMMERN UND WÄRME- ODER RAUCHMELDER IN WOHNZIMMERN, ESSZIMMERN, KÜCHEN, FLUREN, MANSARDEN, HEIZUNGSRÄUMEN, WANDSCHRÄNKEN, ABSTELLRÄUMEN, KELLERN UND ANGEBAUTEN GARAGEN.

4. BETRIEB UND FUNKTIONSTEST

BETRIEB: Der Rauchmelder ist in Betrieb, sobald eine funktionsfähige Batterie eingesetzt wurde und das Testen abgeschlossen ist. Wenn Rauchpartikel detektiert werden, gibt das Gerät einen 85db lauten pulsierenden

Alarmton von sich, bis die Luft wieder rein ist. Falls Unklarheit darüber besteht, was den Alarm verursacht hat, sollte angenommen werden, dass es sich um ein tatsächliches Feuer handelt, und das Gebäude sollte umgehend evakuiert werden.

LED-LAMPE

Der Rauchmelder ist mit einer roten Anzeigelampe (LED) ausgestattet, die verschiedene Betriebszustände darstellen kann:

- Bereitschaftsmodus: Die LED-Lampe blinkt alle 30-40 Sekunden. Der Rauchmelder ist betriebsbereit und wird mit Strom versorgt.
- Alarm: Die LED-Lampe blinkt laufend und ein mind. 85 dBA lauter Signalton ertönt. Der Melder hat Rauchpartikel erkannt und alarmiert.
- Messkammerstörung: Der Rauchmelder gibt abwechselnd mit dem Aufblinken der LED-Lampe einen Piepton ab, wenn ein Problem mit der Messkammer festgestellt wird (z.B. bei Ausfall eines Bauteils).
- Batteriewechselsignal: Der Rauchmelder gibt gleichzeitig mit dem Aufblinken der LED-Lampe einen Piepton ab, um eine niedrige Batterieleistung anzuzeigen (siehe Abschnitt 6).

FUNKTIONSTEST: Testen Sie den Rauchmelder, indem Sie den Testknopf auf dem Melder für mindestens 5 Sekunden (oder bis der Alarm ertönt) drücken. Das einsetzende Alarmsignal bestätigt, dass die Elektronik, das Signalhorn und die Batterien des Melders einwandfrei funktionieren. Wenn kein Alarm ertönt, sind die Batterien des Gerätes oder das Gerät selbst defekt.

TESTEN SIE DEN RAUCHMELDER EINMAL IM MONAT, UM SICHERZUGEHEN, DASS ER ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIERT. Falls der Rauchmelder einen unregelmäßigen oder tiefen Ton von sich gibt, deutet dies auf einen Defekt hin und der Rauchmelder sollte ausgetauscht werden. Versuchen Sie NIEMALS, Ihren Rauchmelder mit einer offenen FLAMME zu testen. Ihr Rauchmelder könnte dabei beschädigt werden oder es könnten brennbare Materialen entzündet und ein Brand verursacht werde.

VERWENDEN SIE NIEMALS EINE OFFENE FLAMME ODER BRENNBARES MATERIAL ZUM TESTEN IHRES MELDERS, DA SIE DAMIT DEN MELDER BESCHÄDIGEN ODER IN DER NÄHE BEFINDLICHE MATERIALIEN ENTFLAMMEN UND EINEN STRUKTURBRAND VERURSACHEN KÖNNTEN.

Fehlalarme: Rauchmelder sind so konzipiert, dass die Anzahl an Fehlalarmen möglichst gering ausfällt. Normalerweise sollte ein Rauchmelder nicht durch Zigarettenrauch ausgelöst werden, außer der Rauch gelangt direkt in das Gerät. Beim Kochen entstehende Verbrennungspartikel können den Alarm auslösen, wenn der Rauchmelder nahe am Kochbereich platziert wurde. Größere Mengen an (Rauch-) Partikeln entstehen, wenn etwas ausgegossen oder gebraten wird. Falls Sie über eine Dunstabzugshaube mit einem Ventilator verfügen, der die Luft nach draußen führt (d.h. ein nicht rezirkulierender Typ), so verwenden Sie diese, um die Verbrennungsprodukte aus der Küche zu entfernen.

Der Rauchwarnmelder 29HD verfügt über eine HUSH®-Funktion, die sich als besonders nützlich in Bereichen erweist, in denen es häufig zu Fehlalarmen kommen kann. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Abschnitt STUMMSCHALTUNG (HUSH®-FUNKTION): Wenn der Alarm ertönt, prüfen Sie nach, ob tatsächlich ein Feuer ausgebrochen ist. Falls Sie Feuer entdecken, verlassen Sie das Gebäude umgehend und rufen Sie dann die Feuerwehr. Falls kein Feuer festzustellen ist, prüfen Sie bitte nach, ob einer der in Abschnitt 2 aufgelisteten Gründe vorliegt und den Alarm ausgelöst hat.

5. STUMMSCHALTUNG, HUSH®-FUNKTION (nur Mod. 29HD)

Die HUSH®- Taste ist besonders beim Betrieb in Küchen oder in Bereichen nützlich, wo die Gefahr von Fehlalarmen besteht. Die HUSH®-Funktion ermöglicht es, den Rauchmelder für ca. 10 Minuten vorübergehend in eine weniger sensible Einstellung zu setzen. Diese Funktion sollte nur verwendet werden, wenn ein Alarm auf eine bekannte Ursache, wie beispielsweise durch Kochen verursachten Rauch, zurückzuführen ist. Bei Alarm sollten Sie zuerst sicherstellen, dass kein Brand vorhanden ist. Im Brandfall verlassen Sie sofort das Gebäude, und rufen Sie die Feuerwehr. Wenn kein Brand vorliegt, überprüfen Sie, ob einer der im Abschnitt „2. NICHT-GEEIGNETE MONTAGEORTE“ aufgeführten Gründe den Alarm ausgelöst hat.

Durch Drücken der HUSH®-Taste auf dem Gehäusedeckel wird die Stummschaltung aktiviert. Sofern der Rauch nicht zu stark ist, verstummt der Alarmton des Rauchmelders sofort, und für die nächsten 10 Minuten ertönt alle 45 Sekunden ein kurzer Piepton. Dadurch wird angezeigt, dass sich der Rauchmelder vorübergehend im Stummschaltungsmodus befindet. Der Rauchmelder wird automatisch nach ca.10 Minuten wieder in den Normalbetrieb zurückgesetzt. Das Alarmsignal ertönt erneut, falls noch immer Rauchpartikel vorhanden sind. Die HUSH®-Funktion kann wiederholt verwendet werden, bis die Luft wieder frei von Rauchpartikeln ist. Durch einen Druck auf die Test/Reset-Taste des Rauchmelders wird die Stummschaltung beendet und der Melder wieder in den Normalbetrieb zurückgesetzt .

WENN UNKLAR IST, WESWEGEN DER ALARM AUSGELÖST WURDE, SOLLTE DAVON AUSGEGANGEN WERDEN, DASS ER DURCH EIN FEUER AUSGELÖST WURDE, UND DAS GEBAUDE SOLLTE UMGEHEND EVAKUIERT WERDEN.

HINWEIS: DICHTER RAUCH SETZT DIE HUSH®-FUNKTION AUSSER KRAFT UND LÖST EINEN DAUERALARMTON AUS.

VORSICHT: BEVOR SIE DIE HUSH™-FUNKTION BENUTZEN, SOLLTEN SIE DIE RAUCHQUELLE IDENTIFIZIEREN UND SICH ABSOLUT SICHER SEIN, DASS KEIN FEUER BESTEHT. IDENTIFIZIEREN SIE DIE QUELLE DES RAUCHS UND VERGEWISSERN SIE SICH, DASS SICHERE ZUSTÄNDE VORLIEGEN.

6. WARTUNG

BATTERIEWECHSEL

Falls die Melderentnahmesperre benutzt wurde, nehmen Sie bitte den Melder gemäß Abb. 9 in Abschnitt 3 ab.

Um die Batterie auszutauschen, nehmen Sie bitte den Melder vom Montageteller ab, indem Sie den Melder in Pfeilrichtung “OFF“ auf dem Deckel drehen (siehe Abschnitt 3, Abb. 4).

Der Rauchmelder benötigt eine 9V-Batterie. Unter normalen Betriebsbedingungen sollte eine neue Batterie mindestens ein Jahr halten

Dieser Rauchmelder ist mit einer Überwachungsfunktion der Batteriespannung ausgestattet. Bei niedriger Batteriespannung ertönt mindestens 30 Tage lang etwa alle 30-40 Sekunden ein Piepton. Bitte wechseln Sie die Batterie, wenn dieser Piepton auftritt.

BENUTZEN SIE NUR DIE FOLGENDEN 9 VOLT-BATTERIEN FÜR DEN RAUCHMELDER:

Zink/Kohle-Batterien:	EVEREADY 1222
	GOLD PEAK 1604P oder 1604S
Alkaline-Batterien:	ENERGIZER 522, DURACELL MN1604, MX1604, GOLD PEAK 1604A, PANASONIC 6AM6, 6AM-6, 6AM-6PI, 6AM6X UND 6LR61 (GA)
Lithium-Batterien:	ULTRALIFE U9VL-J

HINWEIS: IHR RAUCHMELDER SOLLTE EINMAL WÖCHENTLICH GETESTET WERDEN.

ACHTUNG! BENUTZEN SIE NUR DIE AUFGEFÜHRTEN BATTERIEN. DER GEBRAUCH ANDERER BATTERIEN KANN DEN RAUCHMELDER BESCHÄDIGEN.

REINIGEN DES MELDERS

IHR RAUCHMELDER SOLLTE MINDESTENS EINMAL IM JAHR GEREINIGT WERDEN.

Um Ihren Rauchmelder zu reinigen, nehmen Sie ihn bitte aus dem Halter, wie am Anfang dieses Abschnitts beschrieben. Sie können das Innere Ihres Rauchmelders (Meldekammer) mit einem Staubsaugerschlauch reinigen, indem Sie die Öffnungen um den Rand des Melders absaugen. Die Außenseite des Melders kann mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Nach der Reinigung bringen Sie den Melder wieder an. Testen Sie den Melder durch Drücken des Testknopfes.

7. EINSCHRÄNKUNGEN VON RAUCHMELDERN

ACHTUNG: BITTE LESEN SIE DAS FOLGENDE SORGFÄLTIG UND GRÜNDLICH DURCH

- Frühwarnanlagen für Brände in Wohnhäusern können bei potenziell tödlichen Bränden ungefähr die Hälfte der Bewohner schützen. Die Opfer befinden sich oft zu nah an der Brandstelle, sind zu alt oder zu jung oder körperlich oder geistig behindert, so dass sie auch dann nicht flüchten können, wenn sie rechtzeitig gewarnt wurden und eine Flucht möglich gewesen wäre. Für solche Personen sollten andere Strategien vorgesehen werden, wie zum Beispiel Brandschutz vor Ort oder eine assistierte Flucht oder Rettung.
- Ein batteriebetriebener Melder muss mit einer Batterie des angegebenen Typs ausgestattet sein, die richtig eingesetzt und in gutem Zustand ist.
- Netzbetriebene Rauchmelder ohne Batterie-Backup funktionieren nicht, wenn der Strom ausfällt, wie z. B. bei einem Kabelbrand oder einer herausgesprungenen Sicherung.
- Rauchmelder müssen regelmäßig getestet werden, um sicherzustellen, dass die Batterien und die Schaltkreise in einem funktionsfähigen Zustand sind.
- Rauchmelder können keinen Alarm auslösen, wenn der Rauch den Melder nicht erreicht. Daher ist es möglich, dass der Rauchmelder einen Brand nicht erkennt, der in einem Kamin, in einer Wand, auf dem Dach, auf der anderen Seite einer geschlossenen Tür oder auf einer anderen Etage ausbricht.
- Wenn der Melder außerhalb des Schlafzimmer oder auf einer anderen Etage angebracht ist, wird er einen tief Schlafenden möglicherweise nicht wecken.
- Durch Alkohol und Drogen ist es ebenfalls möglich, dass man den Feueralarm nicht hört. Für einen maximalen Schutz sollte ein Rauchmelder in jedem Schlafbereich auf jeder Etage eines Hauses installiert werden.
- Auch wenn Rauchmelder dazu beitragen können, Leben zu retten durch eine Frühwarnung vor Feuer, sind sie doch kein Ersatz für eine Versicherungspolice. Hausbesitzer und Mieter sollten einen angemessenen Versicherungsschutz für Leben sowie Hab und Gut haben.

8. EMPFEHLUNGEN FÜR IHRE SICHERHEIT

STELLEN SIE EINEN FLUCHTPLAN AUF, DEN SIE REGELMÄSSIG ÜBEN

- Erstellen Sie einen Fluchtplan, auf dem alle Türen und Fenster und wenigstens zwei (2) Fluchtwege aus jedem Zimmer eingezeichnet sind. Fenster im zweiten Stock müssen eventuell mit einer Fluchtleiter ausgestattet werden.
- Versammeln Sie die gesamte Familie und besprechen Sie ihren Fluchtplan. Zeigen Sie allen Familienmitgliedern, was sie in einem Brandfall tun sollten.
- Verabreden Sie einen Versammlungsort außerhalb der Wohnung, wo sie sich in einem Brandfall treffen werden.
- Machen Sie alle Familienmitglieder mit dem Klang des Rauchmelders bekannt, und teilen Sie ihnen mit, dass sie die Wohnung sofort verlassen müssen, wenn sie diesen Ton hören.
- Üben Sie mindestens alle sechs Monate ihren Brandfluchtplan, auch bei Nacht. Stellen Sie sicher, dass kleine Kinder den Alarm hören können, durch ihn geweckt werden und richtig reagieren. Sie müssen aufwachen, um den Fluchtplan durchführen zu können. Mit einer solchen Übung können Sie ihren Plan vor dem Eintreten eines wirklichen Notfalls ausprobieren. Es ist möglich, dass Sie ihre Kinder in einem Notfall nicht erreichen können. Sie müssen deshalb wissen, was sie tun sollten.
- Installieren Sie Feuerlöscher auf jeder Etage des Gebäudes sowie in Küche, Keller und Garage und warten Sie diese regelmäßig. Sie sollten vor dem Auftreten eines Notfalls wissen, wie diese zu bedienen sind.
- Aktuelle Studien haben bewiesen, dass Rauchmelder nicht immer alle schlafenden Hausbewohner wecken. Es ist deshalb die Pflicht der Mitglieder eines Haushalts, die dazu in der Lage sind, anderen zu helfen, die möglicherweise nicht von dem Rauchmelder geweckt wurden. Auch Personen, die den Bereich nicht selbstständig verlassen können, benötigen ihre Hilfe.
- Es gibt Situationen, bei denen ein Rauchmelder keinen wirkungsvollen Schutz vor Bränden bietet. Zum Beispiel:

  - Rauchen im Bett.
  - Unbeaufsichtigte Kinder.
  - Reinigungsarbeiten mit entflammbaren Flüssigkeiten wie Benzin.
  - Brände, bei denen sich das Opfer in der Nähe eines entflammten Brands befindet, wenn zum Beispiel die Kleidung einer Person beim Kochen Feuer fängt.
  - Brände, bei denen der Rauch den Rauchmelder aufgrund einer geschlossenen Tür oder eines anderen Hindernisses nicht erreicht.
  - Brände, die sich so schnell ausbreiten, dass der Fluchtweg der Bewohner auch bei korrekt positionierten Rauchmeldern blockiert ist.

9- Service und Garantie

GARANTIE

Wir, Kidde, gewähren für den gelieferten Rauchmelder eine Garantie für einen Zeitraum von fünf Jahren vom Kaufdatum an.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Wir werden den Rauchmelder (oder einen beliebigen Teil desselben) kostenlos reparieren oder ersetzen, wenn innerhalb von fünf Jahren nach dem Kauf desselben ein Defekt aufgrund von fehlerhaften Materialien, fehlerhafter Verarbeitung, oder eines fehlerhaften Designs auftreten sollte.

Diese Garantie schließt Defekte aus, die aus den folgenden Gründen auftreten:

(a)absichtliche oder zufällige Beschädigung;

Vernachlässigung;

Anwendung oder Instandhaltung, welche nicht diesen Anweisungen entspricht;

(d)Änderungen oder Modifizierungen, oder Reparaturen des Rauchmeldern durch andere Parteien, d.h. nicht uns; oder

unzureichende Stromversorgung

Diese Garantie schließt Batterien nicht ein.

Diese Garantie bezieht sich nur auf Personen im Geltungsbereich der EN14604.

ANSPRÜCHE GEMÄSS DIESER GARANTIE

Wenn Sie gemäß dieser Garantie einen Anspruch anmelden möchten, sollten Sie uns innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum kontaktieren, an welchem Sie den Defekt entdeckt haben. Bitte schicken Sie den Rauchmelder zusammen mit ihrer Quittung und dem Datum, an welchem Sie ihn gekauft haben, an die unten genannte Adresse. Postgebühren und Rückversandgebühren werden vom Kunden gezahlt.

D-Secour European Safety Products GmbH
Postfach 102880
28028 Bremen
Germany
Tel.: +49 1801 110 112
www.d-secour.de

Wir werden ihnen dann entweder den reparierten Rauchmelder oder ein Ersatzgerät zurückschicken.

DIESE GARANTIE HAT KEINERLEI AUSWIRKUNGEN AUF IHRE GESETZLICHEN RECHTE.